

Luftwaffe in der Öffentlichkeit:

Verbundenheit sichtbar besiegelt

Als sichtbares Zeichnen trägt Erndtebrück seit Ende vergangenen Jahres offiziell die Zusatzbezeichnung „Luftwaffenstandort“ auf den Ortstafeln. Bürgervertreter betonten das schon immer gute Verhältnis mit dem ortsansässigen Luftwaffenstandort.



Lange geplant, endlich umgesetzt: Erndtebrück ist nun auch offiziell Luftwaffenstandort.

(Quelle: Bundeswehr/Hagen Brusky)

Seit 56 Jahren Luftwaffenstandort

Bereits im vorvergangenen Jahr wurde die offizielle Patenschaft zwischen der Gemeinde Erndtebrück und dem Einsatzführungsbereich 2 besiegelt. Damals schon ein Vorgang, der längst überflüssig erschien - ist Erndtebrück doch mittlerweile seit 56 Jahren Luftwaffenstandort und seit jeher stark mit der Bundeswehr verbunden.



Bürgermeister Henning Gronau (5.v.l.), Oberst Sven Menger (4.v.l.), Vertreter der Fraktionen des Erndtebrücker Rates und der Dienststellen des Standorts freuen sich über die neuen Ortstafeln (Quelle: Bundeswehr/Oliver Klaas)

Bei den Beratungen rund um die Patenschaft wurde im Rat der Edergemeinde 2021 dann zusätzlich der Beschluss gefasst, die Verbundenheit mit der Bundeswehr sichtbar nach außen zu tragen. Und zwar mit einem Zusatz auf den Ortstafeln, der diese Verbindung zwischen der Luftwaffe und den Bürgern Erndtebrücks auch für Besucher und Gäste der Stadt veranschaulicht.

Einzigartig in Nordrhein-Westfalen

Nachdem die rechtlichen und technischen Voraussetzungen geschaffen worden waren, wurden die neuen Ortstafeln durch Bürgermeister Henning Gronau zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden der Edergemeinde und dem Standortältesten des Luftwaffenstandortes, Oberst Sven Menger, offiziell vorgestellt.

„Wir Erndtebrückerinnen und Erndtebrücker leben diese Freundschaft seit Jahrzehnten in vielen Bereichen der Gesellschaft. Deshalb ist es besonders schön, dass dies mit dem Namenszusatz unterstrichen wird“, so der Stadtchef. Sven Menger kennt den Standort bereits gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Angehörigen des Standortes. „Daher ist es ein sehr schönes Zeichen, dass diese

Partnerschaft nun auch durch den Zusatz „Luftwaffenstandort“ im Namen der Gemeinde zum Ausdruck kommt“, freut sich der Standortälteste über das neue Schild. Insbesondere auch deshalb, da es nach hiesigem Kenntnisstand keine andere Kommune mit einem derartigen Zusatz in ganz NRW gebe.

Oliver Klaas/PIZ Lw